

Vorlage zur Kenntnisnahme

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 29.04.2021

1. Gegenstand der Vorlage: Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 2405/VIII aus der 53. BVV vom 25.02.2021

Kleiderkammer im Winter offen halten!

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Der Träger teilte Folgendes mit:

Der JAHRESRINGE Gesellschaft für Arbeit und Bildung e. V. schloss im 1. Lockdown die Spendenannahme- und Ausgabestelle zu keinem Zeitpunkt, obwohl die Arbeitskräfte, die über AGH-MAE eingesetzt waren, nicht mehr zum Einsatz kommen durften.

Die Öffnungszeiten im Zeitraum 01.04.2020 bis 07.06.2020 wurden von Mo–Fr 08:00–14:00 Uhr abgesichert. Dazu wurden das Hygienekonzept angepasst und die Möglichkeiten einer kontaktarmen Kundenbetreuung erarbeitet.

Am 08.06.2020 durften die Kräfte der AGH-MAE Maßnahmen wieder zum Einsatz kommen und die Spendenannahme- und Ausgabestelle war im Schichtsystem Mo–Do von 08:00 – 16:00 und Freitag von 08:00 – 14:00 Uhr geöffnet.

Vom 21.12.2020–28.02.2021 wurde die Ausgabe mit Terminen auf telefonische Anfrage organisiert. Gewünschte Bekleidung wurde zusammengestellt und kontaktarm übergeben. Pakete mit warmen Sachen wurden an Obdachlose übergeben. Die Problematik in dieser Zeit bestand darin, dass Sachen, die den Bedürftigen nicht zusagten, einfach im öffentlichen Raum weggeworfen wurden.

Es gab eine gute Zusammenarbeit mit dem Brebacher Weg 15 (Unterkunft für Geflüchtete). Für diese Erstaufnahmeeinrichtung wurden die Spendenartikel nach telefonischer Absprache zusammengestellt und übergeben.

Die Annahme von Spenden war eingeschränkt, da nur geringe Lagerkapazitäten vorhanden sind. Auch konnten die Spenden nicht auf Sauberkeit und Wiederverwendbarkeit geprüft werden. Viele Menschen haben zu Hause aufgeräumt und sich leider auch entmüllt. Über 200 Säcke nicht zu verwendender Textilien mussten entsorgt werden.

Zusätzlich gab es im Dezember 2020 zwei große Spendenaktionen in bewährter Tradition mit dem Jobcenter Marzahn-Hellersdorf.

Seit dem 01.03.2021 ist die Einrichtung geöffnet, Eintritt nur einzeln und zeitlich auf 15 Minuten begrenzt. Es werden täglich durchschnittlich 38 Kunden bedient.

Die Annahme von Spenden ist durchgängig gesichert und es werden auch wieder Spenden abgeholt.

Die Auflagen und Ansprüche der Bundes- und Landesverordnungen wurden zu jeder Zeit eingehalten.

Dagmar Pohle
Bezirksbürgermeisterin